

Jährlich bringt der LionsClub Soest einen außergewöhnlichen Adventskalender heraus.

Ein besonderer Reiz dieses Kalenders liegt in den recht hohen Gewinnchancen, denn es werden attraktive Gewinne unter den Kalenderbesitzern ausgelost. Der Adventskalender wird im Spätherbst an verschiedenen Stellen in Soest angeboten. Mit dieser Aktivität werden neue soziale und kulturelle Projekte auf den Weg gebracht und finanziell gefördert.



LionsClub Soest



LionsClub Soest

**... aus Erbsen können
Transporter oder
Krankenhäuser
entstehen ...**



Die Aktivitäten des LionsClub Soest können Sie durch eine Spende an unseren Förderverein unterstützen.

Der Förderverein des LionsClub Soest ist ein beim Amtsgericht Soest (VR 526) eingetragener Verein, der vom Finanzamt Soest als gemeinnützig anerkannt ist.

Alle Spender erhalten auf Wunsch eine entsprechende Spendenbescheinigung, die steuerlich abzugsfähig ist.

Förderverein des LionsClub Soest e.V.
Volksbank Hellweg BLZ 414 601 16
Konto 31 00 78 89 00

Aktuelle Informationen über den LionsClub Soest finden Sie unter:

www.lions-soest.de

**Ob durch das Benefiz Ballett,
„Prinzessin auf der Erbse“
oder mit unserem jährlichen
Adventskalenderprojekt oder
mit anderen Aktivitäten:
Wir engagieren uns vor Ort und
unterstützen soziale sowie
kulturelle Projekte in unserer
Region und dort, wo es
weltweit notwendig ist.**

www.lions-soest.de



LionsClub Soest

„We Serve“

Der LionsClub Soest wurde 1962 als ein Serviceclub von 14 engagierten Mitgliedern in der alten Hansestadt Soest am Hellweg gegründet und gehört seitdem der internationalen Vereinigung der Lions-Clubs an. Lions Clubs International ist eine der größten Serviceclub-Organisationen weltweit. Derzeit hat der LionsClub Soest 40 Mitglieder aus Soest und den Gemeinden Bad Sassendorf, Lippetal und Möhnesee. Sie engagieren sich unter dem Motto „We Serve“ für soziale und kulturelle Projekte auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Politisch und weltanschaulich neutral betrachtet der LionsClub Soest Toleranz als eine wichtige Grundlage menschlichen Zusammenlebens.

Die Mitglieder des LionsClub Soest engagieren sich regelmäßig im Rahmen der Activities des Clubs. Seit Jahren sammeln die Lions in Soest Brillen für das internationale Projekt „Sight First“. Einmal im Jahr beteiligen sich Lionessen und Lions mit einem Verkaufsstand auf dem Flohmarkt in den Soester Gräften, einem der größten Flohmärkte der Region. Der Erlös des Verkaufs wird für Projekte, die der LionsClub Soest unterstützt, verwendet. Im Kino des Bürgerzentrums „Alter Schlachthof“ in Soest organisiert der LionsClub Soest in regelmäßigen Abständen eine Filmveranstaltung.

Erstmals im Jahr 2004 organisierten Mitglieder des LionsClub Soest mit großer finanzieller Unterstützung des Clubs das „soestival der klänge“. Diese multimediale Veranstaltung fand an markanten Orten der alten Hansestadt Soest statt. 2006 fand das „soestival der phantasie“ statt, das ebenso von aktiven Lions organisiert und durch eine erhebliche finanzielle Unterstützung seitens des Lions-

Club Soest realisiert wurde. Ein Teil der finanziellen Mittel wurde durch die Arbeit an einem Getränkestand auf der Allerheiligenkirmes in Soest erwirtschaftet.

Seit Jahren engagieren sich einige Lionessen kontinuierlich in der ehrenamtlichen Altenarbeit. Die Lionessen pflegen intensive Kontakte zu Bewohnern eines Altenheims in Soest, spielen Karten mit ihnen, organisieren Ausflüge und bereiten kleinere Veranstaltungen vor.

Der LionsClub Soest förderte in den Jahren 2006/2007 mit großer Unterstützung anderer LionsClubs aus dem Distrikt 111 WL sowie mit Hilfe des Multidistriktes 111 – Deutschland und der internationalen Organisation Lions Clubs International Foundation (LCIF) den Neubau einer Station für Brandverletzte in Eritrea durch das Hammer Forum e.V.. Die Station umfasst acht große Patientenzimmer, in denen bis zu 21 Patienten untergebracht werden können. Zudem verfügt sie über einen Verbandsraum mit separater Badewanne und einer Notaufnahme zur Erstversorgung frisch verletzter Patienten sowie über weitere Funktionsräume. Über einen kurzen Verbindungsgang erreicht man den eigenen Operationstrakt, der speziell für Brandverletzte ausgestattet ist. Gebaut wurde die neue Station in direkter Nachbarschaft zum Internationalen Operationszentrum für Kinder in Asmara, so dass die bereits vorhandene Infrastruktur optimal genutzt werden kann.



In Kooperation mit den Bildhauern Michael Düchting aus Soest und Dorothee Weber aus Werl fand in der ehemals kanadischen bzw. britischen Siedlung in Soest vom 30. Juni bis zum 11. Juli 2008 ein Stadtteilkulturprojekt statt, welches vom LionsClub Soest initiiert wurde. Mit Beteiligung der Anwohner und insbesondere der Jugendlichen entstand auf einer Fläche vor der Astrid-Lindgren-Schule am Kaiser-Otto-Weg ein öffentlich zugänglicher Ort der Begegnung. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Kenntnisse in der Steinbearbeitung zu erlernen und an der Entstehung des Objektes mitzuwirken.



Im November 2008 veranstaltet der LionsClub Soest in Kooperation mit der Bürgerstiftung Hellweg-Region erstmals ein Benefiz Ballett in der Stadthalle Soest. Mit dem Überschuss aus dieser Veranstaltung wird der Verein Soester Tafel e.V. bei der Neuanschaffung eines Transportfahrzeugs unterstützt. Die Soester Tafel e.V. sammelt täglich gut erhaltene, überschüssige Lebensmittel von Händlern und Landwirten aus der Region und stellt diese bedürftigen Personen zur Verfügung.

